

DER EPHESEBRIEF

Der Epheserbrief – Vereint im Kreuz

Epheser 2:11-18

Vincent Mair | 02.11.2025

Gliederung

1. Konflikt zwischen Juden und Nichtjuden
2. Mein Konflikt mit Gott
3. Der Umweg übers Kreuz

Juden und Nichtjuden stehen wegen ihrer unterschiedlichen Gottesbeziehung im Konflikt. Die Juden sind Gottes auserwähltes Volk, haben die Propheten, Gottes Wort und seine Zusagen. Nichtjuden sind von der Beziehung mit Gott ausgeschlossen.

Erst durch Jesus ist Beziehung mit Gott möglich. Das gilt für Juden und Nichtjuden, da die Nichtjuden Gottes Gesetz auch nicht erfüllen können. Sie sind genauso auf das Kreuz angewiesen!



Auch wir persönlich brauchen die Gnade von Jesus am Kreuz, um mit Gott in Beziehung treten zu können. Mit diesem Blick können wir auch unseren Mitmenschen sehen und lieben!

RÜCKBLICK

- Was hat dich in der Predigt angesprochen?
- Wo hat Gott in dein Leben hineingesprochen?

WAS SAGT DIE BIBEL?

⇒ Epheser 2:11-18 | Römer 3:21-25 | Jesaja 53V5

- Lest noch einmal gemeinsam den Bibeltext und macht euch Notizen
- Was spricht dich in dem Text an und was fällt dir auf?

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Was fordert dich in der Predigt heraus?
- Was hat dein Herz bewegt?
- Was bedeutet es für dich durch das Kreuz gerettet zu sein?
- Wie kann dir der „Umweg übers Kreuz“ in Konflikten mit deinen Mitmenschen helfen?

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Welchen nächsten Schritt möchtest du gerne mit Gottes Hilfe gehen, wozu du dir noch Mut wünschst?
- Wie könntest und willst du Gott Dankbarkeit ausdrücken, dass du alleine durch den Opfertod von Jesus vor Ihm stehen kannst?
- Betet füreinander und segnet euch gegenseitig